

# **Triotop Gut Nonnenholz : Trinationales Umweltzentrum = Triotope Ferme de Nonnenholz : Centre trinational pour l'environnement**

Autor(en): **Zickenheiner, Gerhard / Wilke, Monika**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le  
paysage**

Band (Jahr): **51 (2012)**

Heft 4: **Eine Reise zur Landschaft = Un voyage dans le paysage**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-309768>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Triotop Gut Nonnenholz: Trinationales Umweltzentrum

Ein leerstehender Gutshof soll im Rahmen der IBA zu einem Begegnungs- und Austauschort entwickelt werden. Das Projekt ist breit aufgestellt, der Themenfächer weit und erste Veranstaltungen finden heute schon statt.

## Triotope Ferme de Nonnenholz: Centre trinational pour l'environnement

Dans le cadre de l'IBA, une ferme doit être transformée en centre de rencontres et d'échanges. Le projet est largement diversifié, les thématiques sont vastes et des premières manifestations se tiennent déjà.

Gerhard Zickenheiner, Monika Wilke

Gut Nonnenholz ist ein Hofgut mit grossen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie umfangreichen Freiflächen inmitten des Landschaftsparks Wiese, es wird seit Jahrzehnten nicht mehr bewirtschaftet. Seine ganz besondere geografische Lage – nur drei Kilometer vom Basler Münster entfernt, an der Spitze einer der Grünzüge, die bis ins Zentrum des Metropolitanraums hineinragen – machen das Gut zu etwas Besonderem.

Als «Triotop Gut Nonnenholz» wird es zum trinationalen Innovations- und Begegnungszentrum «Natur & Kultur». Durch seinen «think tank»-Charakter ermöglicht es, auf innovative und kreative Weise, den grenzüberschreitenden Austausch und die Weiterentwicklungen von ökologischen Strategien zur Zukunftsfähigkeit unserer Städte und des sie umgebenden ländlichen Raums. Projektinitiator ist das Trinationale Umweltzentrum TRUZ, Dachorganisation von über 50 Vereinen, Verbänden, Kommunen, Firmen und Zweckverbänden aus dem Dreiländereck. Eine trinationale Betreibergesellschaft unter Federführung des TRUZ soll die Verwaltung und Steuerung des Projekts übernehmen, der künftige Geschäftssitz des TRUZ wird im Triotop Gut Nonnenholz sein.

### Netzwerk und Kompetenzzentrum

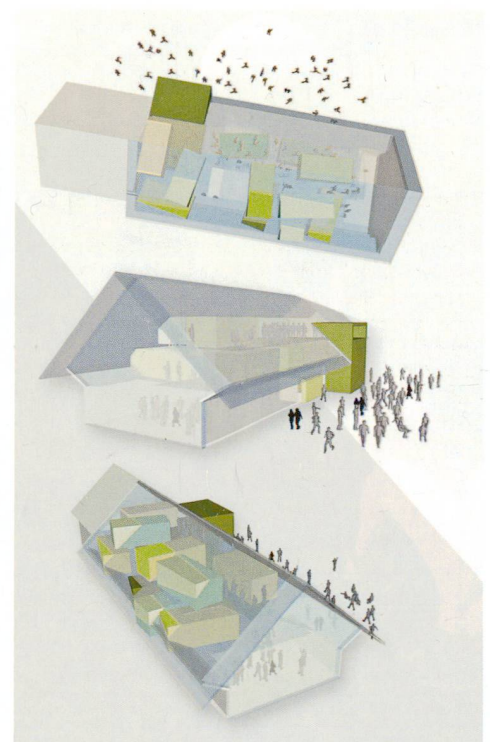
Mit vielfältigen Aktivitäten werden trinationale Institutionen, Unternehmen und Fachstellen dazu beitragen, im Triotop dauerhaft einen Ort zu bilden, der neben Plätzen für Startup-Unternehmen und Forschende aus verschiedenen Wissenschaftsbetrieben vor allem auch attraktiv für die Bevölkerung ist. Hier soll es künftig ein umfangreiches Angebot zur ökologischen Betätigung, Umweltbildung und interkultureller Begegnung geben.

La ferme de Nonnenholz comprend de grands bâtiments d'habitation et d'activités, mais aussi de généreuses surfaces libres au milieu du parc paysager de la Wiese, elle n'est plus exploitée depuis des décennies. Sa situation géographique particulière – à seulement trois kilomètres de la cathédrale Notre-Dame de Bâle (Basler Münster), à la pointe de l'une des voies vertes qui pénètrent jusqu'au centre de l'espace métropolitain – fait de la ferme un espace unique.

Transformée en «Triotop Gut Nonnenholz», la ferme deviendra un centre trinational d'innovations et de rencontres «nature & culture». Grâce à son caractère de réservoir d'idées, elle permet, sur un mode innovant et créatif, un échange transfrontalier et le développement de stratégies écologiques pour préparer à l'avenir nos villes et leur espace agricole périphérique. L'initiateur du projet est le centre trinational de compétences environnementales TRUZ (Trinationales Umweltzentrum), une organisation faitière réunissant plus de 50 associations, confédérations, communes, entreprises et communautés urbaines du triangle constitué par les trois pays. La société d'exploitation trinationale, pilotée par le TRUZ, est chargée de l'administration et de la direction du projet; le futur siège social de TRUZ se tiendra dans le Triotope Ferme de Nonnenholz.

1 Vision Triotop, Entwurf / Concept: zickenheiner architekten gmbh.

2 Für Smartphones: «IBAtours3» für unterwegs. Pour des Smartphones: «IBAtours3» lors des balades.



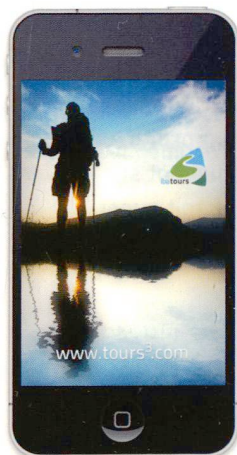


Neben Kleinstmietergärten werden Beratungsangebote, Ausstellungsflächen und ein Biorestaurant unterschiedlichste Interessensgruppen von Schulklassen über Familien bis hin zu Seniorenclubs mit wechselnden Veranstaltungsformaten ansprechen. Umweltbildung kann im Triotop durch vielgestaltiges gemeinsames Tun geschehen und bildet damit eine Keimzelle für die Aufwertung der gesamten trinationalen Stadtregion. Ein Ort, der Austausch ermöglicht, Feedback bringt und aufzeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit ein Zukunftsthema ist, das uns alle angeht und, gemeinsam angegangen, Freude bereitet.

### Experimentierfeld für Neues

Das Gut Nonnenholz soll hierzu umgebaut und zusammen mit der zugehörigen landwirtschaftlichen Fläche an verschiedene Projektpartner vermietet werden. Auch das Gebäude selbst soll Experimentierfeld sein, in dem neue Technologien erprobt und gelebt werden können. Der Umbau soll unter der Konstruktionsphilosophie «low tech – zero emission» stehen und das Gebäude künftig entsprechend wenig Ressourcen verbrauchen und alternative Energieeinsparungskonzepte anwenden, die auch den Besuchern und Nutzern vermittelt werden sollen.

Erste Veranstaltungen wie die Eröffnung der Freizeittourenplattform «IBAtours3» finden bereits heute im Triotop statt, um die Bevölkerung möglichst früh auf das entstehende trinationale Innovations- und Begegnungszentrum aufmerksam zu machen. 2015 soll es fertiggestellt und bezogen sein.



2

unknown?

### IBAtours3: Freizeittourenplattform als IBA-Projekt

IBAtours3 trägt Freizeittouren rund um Basel auf der trinationalen Webplattform [www.tours3.com](http://www.tours3.com) zusammen. Bisher sind fast 200 Touren gespeichert. Binnen zwei Jahren sollen auch für Smartphones um die 400 Touren abrufbar sein: mit Texten, Bildern und GPS-Tracks. So können selbst Ortsunkundige die Region auf eigene Faust erkunden.

Landschaftsbilder, Stadtkulissen und Dorfstrassen in und um Basel spiegeln den heterogenen Charakter des fragmentierten Raumes. Jeder dieser Orte ist in der Lage, einen Teil der Metropolitanregion zu erklären. Gleichzeitig kennen nur die Wenigsten den Raum jenseits der eigenen Landesgrenzen. Das positive Erlebnis der Bilder und Eindrücke, die sich in Fussgänger- oder Velo-Tempo präsentieren, ist geeignet, um die Identifikation auch mit dem weiteren Lebensraum zu stärken. Dem Nutzer wird es durch IBA-tours3 leicht gemacht, sich in bisher unbekannte Räume zu begeben und fast zuhause Neuland zu betreten. Zugezogene können sich über diese Raumerfahrungen die Gegend aneignen und heimisch in ihr werden.

IBAtours3 wirft aber auch Fragen auf zu den Räumen, die wir nicht a priori schön finden, bespricht die Nichterfüllung der Schönheitsideale, ihre Heterogenität und transitorische Qualität.

### Réseau et centre de compétences

Par de multiples activités, des institutions, entreprises et services techniques trinationalaux contribueront à créer dans le triotope un lieu qui attirera des entreprises jeunes pousses, des chercheurs issus de différents instituts de recherche, mais aussi et surtout la population. Il est prévu à l'avenir de proposer en grande quantité des activités écologiques, de la formation à l'environnement et des rencontres interculturelles.

Outre des jardins locatifs de petites dimensions, des offres de conseil, des surfaces d'exposition et un restaurant bio répondront à la demande des groupes d'intérêts les plus divers, depuis les salles de classe jusqu'aux familles en passant par les clubs du troisième âge avec des formats de manifestations changeants. Dans le triotope, la formation à l'environnement peut s'effectuer sous forme d'une action protéiforme et commune qui constituera le ferment d'une valorisation de l'ensemble de la région urbaine trinationale. Un lieu qui permet l'échange, fournit des retours d'expérience et démontre que la durabilité est un thème porteur qui nous concerne tous et qui, pratiqué ensemble, procure de grandes joies.

### Champ d'expérimentation

La Ferme de Nonnenholz et ses surfaces agricoles attenantes doivent pour cela être transformées et louées à différents partenaires de projet. Le bâtiment lui-même doit aussi devenir un champ d'expérimentation ou de nouvelles technologies seront testées et pourront être vécues. La reconversion devra suivre la philosophie de la construction «low tech – zero emission» tandis que le bâtiment devra à l'avenir consommer moins de ressources et se tourner vers des concepts d'économies d'énergie alternatifs qui devront aussi être explicités aux visiteurs et aux utilisateurs.

Les premières manifestations comme l'ouverture de la plate-forme d'excursions «IBAtours3» se tiennent dès aujourd'hui au triotope afin d'attirer aussitôt que possible l'attention de la population sur le centre trinational d'innovations et de rencontres. Celui-ci doit être livré et pouvoir être emménagé dès 2015.

### IBAtours3: plate-forme d'excursions

IBAtours3 présente des excursions autour de Bâle sur une plate-forme Internet trinationale [www.tours3.com](http://www.tours3.com). Celle-ci comprend près de 200 excursions. En l'espace de deux années, les Smartphones pourront aussi être consultables sur les 400 excursions: avec textes, images et GPS-Tracks. Ainsi, même des personnes étrangères au lieu pourront, sur leur propre initiative, prendre des renseignements sur la région. Les vues du paysage, les coulisses urbaines et les rues des villages à Bâle et autour reflètent le caractère hétérogène de l'espace fragmenté. Chacun de ces lieux est en mesure d'explicitier une partie de la région métropolitaine. Dans le même temps, rares sont ceux à connaître l'espace au-delà des frontières de leur propre région / Land / canton. L'expérience positive des images et des impressions qui se présentent au rythme du piéton ou du cycliste convient pour renforcer l'identification aussi avec les autres espaces de vie. Grâce à IBA-tours3, l'utilisateur pourra facilement se rendre dans des espaces jusque-là inconnus et pénétrer un nouveau territoire presque comme s'il était le sien. Les nouveaux arrivants pourront, grâce à ces expériences spatiales, mieux se familiariser avec la région et s'y sentir chez eux.

IBAtours3 pose aussi des questions sur les espaces que nous ne trouvons pas beaux a priori. Ils traitent de la non-satisfaction des idéaux de beauté, de leur hétérogénéité et de leur qualité transitoire.